

Also beschlossen vom Nationalrathe,
Bern, den 19. Dezember 1888.

Der Präsident: **E. Ruffy.**
Der Protokollführer: **Ringier.**

Also beschlossen vom Ständerathe,
Bern, den 21. Dezember 1888.

Der Präsident: **Schoch.**
Der Protokollführer: **Schatzmann.**

Der schweizerische Bundesrath beschließt:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundesblatt.

Bern, den 29. Dezember 1888.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,
Der Vizepräsident:
Hammer.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:
Ringier.

Bundesbeschluß

betreffend

Nachtragskredite für die Alkoholverwaltung pro 1888.

(Vom 21. Dezember 1888.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrathes vom 13. Dezember,

b e s c h l i e ß t :

Es werden dem Bundesrathe für die Alkoholverwaltung folgende Nachtragskredite bewilligt:

E. Verwaltung:

1. Besoldungen der Centralverwaltung	Fr. 3,500
2. Büreaukosten	„ 4,500
3. Brennerei- und Depot-Kontrolle	„ 6,000

F. Vergütung an die Zollverwaltung

	„ 15,000
Total	Fr. 29,000

Also beschlossen vom Nationalrathe,
Bern, den 20. Dezember 1888.

Der Präsident: **E. Ruffy.**

Der Protokollführer: **Ringier.**

Also beschlossen vom Ständerathe,
Bern, den 21. Dezember 1888.

Der Präsident: **Schoch.**

Der Protokollführer: **Schatzmann.**

Der schweizerische Bundesrath beschließt:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundesblatt.

Bern, den 29. Dezember 1888.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,
Der Vizepräsident:

Hammer.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Bundesbeschluß betreffend Nachtragskredite für die Alkoholverwaltung pro 1888. (Vom 21. Dezember 1888.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1889
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.01.1889
Date	
Data	
Seite	77-78
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 233

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.